



Generalstaatsanwaltschaft Hamburg  
Pressestelle der Staatsanwaltschaften



**POLIZEI**  
Hamburg

171206-3. Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Hamburg und der Polizei Hamburg: Öffentlichkeitsfahndung mit Auslobung nach Messerangriff auf Ladendetektiv (vgl. 171006-5. und 171011-8.)

Tatzeit: 05.10.2017, 16:50 Uhr

Tatort: Hamburg-Wandsbek, Wandsbeker Marktstraße

Am Nachmittag des 5. Oktober 2017 entwendeten zwei unbekannte Täter in Hamburg-Wandsbek in der H&M-Filiale im Einkaufszentrum Wandsbek Quarree Bekleidungsstücke und steckten diese in eine blaue Sporttasche. Als sie das Warenhaus ohne Bezahlung verließen, wurden sie von einem Ladendetektiv festgehalten. Während sich die Person ohne Kopfbedeckung passiv verhielt, stach der Täter mit der blauen Sporttasche mit einem Messer dreimal auf den Detektiv ein und verletzte ihn schwer. Beide Täter konnten unerkannt flüchten.

Die Täter können wie folgt beschrieben werden:

Täter 1:

- männliche Person mit hellem Cap, dunkler Jacke, weißen Schuhen, blauer Sporttasche der Marke „Adidas“ und grauer Jogginghose mit seitlichem weißen Streifen
- nordafrikanisches Erscheinungsbild
- schlank
- ca. 1,86 m

Täter 2:

- männliche Person mit dunklen Haaren, dunkelblauer Parka mit Kapuze mit hellem Fellbesatz und heller Jeanshose
- nordafrikanisches Erscheinungsbild
- schlank
- ca. 1,86 m

Bereits seit dem 11.10.2017 wird mit einem Lichtbild nach den beiden Tätern gefahndet (vgl. 171011-8.). Die bisherigen Ermittlungen der Mordkommission führten allerdings nicht zur Ermittlung der Täter.

Für die fortdauernden Fahndungsmaßnahmen wird nun weiteres Bild- und Videomaterial veröffentlicht, das die beiden Täter zeigt. Das Videomaterial ist auf der Homepage der Polizei Hamburg abrufbar ([www.polizei.hamburg/strafstaeter/](http://www.polizei.hamburg/strafstaeter/)).

Für Hinweise, die zur Ermittlung oder Ergreifung der Täter führen, hat die Staatsanwaltschaft darüber hinaus eine Belohnung in Höhe von insgesamt

2.000 Euro (in Worten: zweitausend Euro)

ausgesetzt.

Die Belohnung ist ausschließlich für Privatpersonen und nicht für Bedienstete bestimmt, zu deren Berufspflicht die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört.

Die Zuteilung und Verteilung der Belohnung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Hinweise bitte

- unter der Rufnummer 040/4286-56789 an das Hinweistelefon der Polizei Hamburg,
- per E-Mail unter [lkahh41@polizei.hamburg.de](mailto:lkahh41@polizei.hamburg.de) an die Mordkommission oder
- an jede Polizeidienststelle.

Abb.